

Die wahre Bedeutung von Harmagedon

HARMAGEDON, dieses Wort regt die Fantasie an.

Was kommt Ihnen bei diesem Wort in den Sinn?

Beschwört dieses Wort bei Ihnen Bilder von Massenvernichtung oder von einer kosmischen Katastrophe herauf?

Häufig werden mit diesem Wort düstere Aussichten für die Menschheit beschrieben.

Die Unterhaltungsindustrie hat den Sinn der Menschen mit schrecklichen Szenen genährt, wie ein künftiges Harmagedon oder Armageddon aussehen könnte.

Daher ist das Wort geheimnisumwoben.

Wir wollen heute versuchen das Geheimnis zu lüften.

Wir beschäftigen uns heute mit Harmagedon.

Woher stammt der Begriff Harmagedon eigentlich?

DAS Wort „Harmagedon“ entlehnt der hebräischen Sprache.

Wörtlich bedeutet dieser Ausdruck „Berg von Megiddo“ oder „Berg der Truppensammlung“.

Wörtlich kommt der Ausdruck in der Bibel nur ein einziges Mal vor nämlich in

Offenbarung 16:16, wo es heißt:

„Sie versammelten sie an den Ort, der auf Hebräisch Har-Magedon genannt wird.“

Sie werden versammelt?

Von wem ist denn hier die Rede? Wer wird versammelt?

Nur zwei Verse zuvor, in Offenbarung 16:14, lesen wir, dass die 'Könige der ganzen bewohnten Erde' versammelt werden „zum Krieg des großen Tages Gottes, des Allmächtigen“. Der Begriff Harmagedon wird also gleichgesetzt mit dem Krieg des großen Tages Gottes des Allmächtigen.

Fassen wir mal zusammen:

Harmagedon ist ein Krieg Gottes.

Wörtlich bedeutet dieser hebräische Ausdruck „Berg von Mediddo.“

Daraus könnte man schlussfolgern:

Gott rechnet mit dem Nahen Osten ab. Dort ist ja auch ein ewiger Krisenherd.

Wird nun dieser Konflikt im Nahen Osten ausgetragen?

Kurz gesagt: Nein.

Zum einen gibt es einen solchen Berg gar nicht — an der Stätte des alten Megiddo erhebt sich nur ein etwa 20 Meter hoher Hügel über die angrenzende Talebene. Vergessen darf man auch nicht, dass gemäß Offenbarung 1:1 dieses Bibelbuch in Zeichen also in symbolischer Sprache verfasst wurde.

Der Begriff „Berg von Megiddo darf daher nicht wörtlich aufgefasst werden.

Der Berg von Megiddo ist also nur ein Symbol.

Jetzt wird es aber kompliziert.

Wie kann man denn herausfinden, was dieses Symbol bedeutet?

Um das zu klären, muss man herausfinden, welche besondere Bedeutung dieser Ort zur Zeit der Niederschrift der Bibel hatte. Megiddo war Schauplatz einiger äußerst erbitterter und entscheidender Schlachten in der nahöstlichen Geschichte. Die alte Stadt Megiddo lag strategisch äußerst günstig.

Professor Graham Davies schrieb: „Es überrascht nicht, dass sie . . . als Kriegsbeute häufig umkämpft war und von demjenigen, dem sie jeweils zufiel, heftig verteidigt wurde.“

Thummosis III., Pharao von Ägypten, erklärte seinerzeit sogar:

„Die Einnahme von Megiddo bedeutet eine Einnahme von tausend Städten.“

Zusammenfassend kann man also sagen, dass Harmagedon kein Krieg ist, der auf eine bestimmte Örtlichkeit im Nahen Osten beschränkt ist. Es handelt sich um den Krieg Gottes, der weltweit geführt wird. Wie ist das denn damit zu vereinbaren, dass Harmagedon in der Offenbarung als ein „Ort“

bezeichnet wird?

In der Bibel kann mit „Ort“ auch ein Zustand oder eine Situation gemeint sein — in diesem Fall, dass die ganze Welt in ihrem Widerstand gegen Jehova Gott vereint sein wird.

Unter Harmagedon ist demnach eine Weltsituation zu verstehen. Oftmals ist eine Schlacht unter dem Namen des Ortes bekannt geworden, wo sie stattgefunden hat. Und in diesem Sinne kann man diese bevorstehende Weltpanik auch die Schlacht oder den Krieg von Harmagedon nennen.

Gott führt also Krieg. Spricht die Bibel hier von einem Weltuntergang?
Wie soll ich mir das vorstellen ?

Nein, in diesem Krieg Gottes wird nicht die gesamte Menschheit vernichtet werden.

Denn die Bibel sichert uns zu:

“Jehova weiß Menschen von Gottergebenheit aus der Prüfung zu befreien, Ungerechte aber für den Tag des Gerichts zu ihrer Abschneidung aufzubehalten.(2. Petrus 2:9)

Außerdem sagt die Bibel in Offenbarung 11:18,dass Gott „die verderben wird, die die Erde verderben“.

Damit steht fest, dass Gott nicht vorhat, unseren Planeten zu vernichten. Er wird vielmehr der bösen menschliche Gesellschaft ein Ende machen, die nicht bereit ist, sich seinem Willen zu unterwerfen.

Also kein Weltuntergang!

Menschen, die Gott anbeten und ihm gehorchen, fürchten sich nicht vor Harmagedon!

Sie werden von Gott geschützt. Jedoch wird jeder wegen der furchteinflößenden Demonstration göttlicher Macht, tiefe Ehrfurcht ergreifen.

Das geht aus Psalm 37:34 hervor, wo es heißt:

“Hoffe auf Jehova, und halte seinen Weg ein. Und er wird dich erhöhen, die Erde in Besitz zu nehmen. Wenn die Bösen weggetilgt werden, wirst du es sehen.“

Man fragt sich nun, warum so ein Krieg Gottes überhaupt stattfinden muss.

Harmagedon findet statt, weil Gott gerecht ist und das Böse nicht länger dulden wird.

Tagtäglich werden wir mit schrecklichen Nachrichten bombardiert.

Wünschen wir uns nicht auch, dass das ein Ende findet?

Gott ist in der Lage, der Bosheit, dem Kummer und dem Leid Einhalt zu gebieten. Durch seinen Krieg von Harmagedon wird er sozusagen einen Schlussstrich ziehen und den Weg für eine glückliche neue Welt ebnen.

Eigentlich wird ja durch Gottes Krieg von Harmagedon der Untergang der ganzen Menschheit verhindert.

Wie soll man das verstehen?

Nun, Jehova schuf doch die Erde, damit sie bewohnt werde. Heute ist es aber so, dass Kriminalität, Umweltverschmutzung, Kriege, der Zerfall der Familie und andere Probleme ein solch gefährliches Stadium erreicht haben, dass Wissenschaftler die Existenz der Menschen für gefährdet halten. Obwohl ein Höhepunkt an wissenschaftlichem Fortschritt erreicht worden ist, droht der Menschheit die Selbstvernichtung.

Nur durch den Krieg Gottes kann diese Gefahr abgewendet werden, in dem die Verursacher dieser katastrophalen Zustände beseitigt werden.

Eigentlich müssten wir Menschen froh sein, dass Harmagedon kommt.

Obwohl man sich nicht vorstellen kann, dass ein Gott der Liebe Krieg führen wird, bei dem viele Menschen den Tod finden.

Radio-Nachgefragt - Sendung vom 27.01.2007 - Die wahre Bedeutung von Harmagedon

Theoretisch jeder Mensch könnte diesen Krieg überleben, wenn er sich bekehrt?
Das wäre schön, aber leider nicht sehr wahrscheinlich.
In seiner Liebe hat Gott von seiner Fähigkeit Gebrauch gemacht, in die Zukunft zu sehen.
Und offensichtlich war das, was er vorhersah, der Grund für ihn, den Tag seines Eingreifens festzulegen.

Er wusste, dass im Laufe der Menschheitsgeschichte eine Zeit kommen würde, in der mehr Unterdrückung als Liebe unter den Menschen herrscht.

Und um dieser Unterdrückung ein Ende zu machen, muss sein Eingreifen kommen.
Jesus sagte einmal, dass dieser Tag Befreiung bedeutet.
Gott hat vor, die Erde zu einem Paradies zu machen und vollkommenen Frieden zu schaffen.
Das ist nur möglich, wenn unverbesserliche Rebellen nicht mehr auf dieser Erde wirken können.

Dann wird sich folgende Prophezeiung der Bibel erfüllen:
„Nun ist es friedlich geworden, und die Erde kommt zur Ruhe.“
(Bibelübersetzung „Hoffnung für alle“, Brunnen-Verlag)

In der Vergangenheit haben immer wieder Menschen irgendeinen Tag für den Weltuntergang vorausgesagt. Keine dieser Vorhersagen hat sich erfüllt, denn wir leben immer noch auf diesem Planeten. Wann soll denn Har-Magedon kommen?

Nochmal, Har-Magedon ist kein Weltuntergang!
Wenn man sich also mit der Frage nach dem „WANN?“ beschäftigt, geht es dabei um etwas positives, worauf man sich freuen kann. Jehovas Zeugen möchten niemandem Angst machen, und dazu besteht auch kein Grund.

Jesus selber gab Hinweise darauf, wann Har-Magedon kommt.
In Offenbarung 16:15 wird Har-Magedon damit in Zusammenhang gebracht, dass Jesus wie ein Dieb kommt. Jesus verwendete dasselbe Wortbild, als er sein Kommen beschrieb, um das Strafgericht an der Erde zu vollstrecken.

Das klingt etwas vage - für alle, die die Bibel nicht so gut kennen.
Sollte man es erklären!

Jesus wurde einmal von seinen Jüngern gefragt:
„Was wird das Zeichen des Abschlusses des Systems der Dinge sein?“
Jesus sagte aber daraufhin keinen Tag oder kein Datum.
Er sagte eben: „Ich komme wie ein Dieb in der Nacht.“
Mal überraschen lassen?

Nein, man kann sich sogar darauf vorbereiten.
Jesus führte nämlich weiter aus: „Ihr werdet von Kriegen und Kriegsberichten hören. Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und es wird Lebensmittelknappheit und Erdbeben an einem Ort nach dem anderen geben.
Wegen der zunehmenden Gesetzlosigkeit wird die Liebe der meisten erkalten.
Und diese gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde gepredigt werden, allen Nationen zu einem Zeugnis; und dann wird das Ende kommen.“

Er spricht hier von einem kombinierten Zeichen, dass auf der ganzen Erde auffällig zu sehen sein wird. Diese Ereignisse kennzeichnen einen Zeitabschnitt, den Jesus als „große Drangsal“ bezeichnete.

Die Bibel sagt nicht, wie lang diese Drangsal sein wird, aber sie zeigt, die Katastrophe, die sie mit sich bringt, wird schlimmer sein als alles, was die Welt jemals erlebt hat.
Die große Drangsal wird in Har-Magedon gipfeln.

Kriege, Erdbeben, Katastrophen usw. - das sind doch alltägliche Nachrichten!
Genau deshalb sollte man jetzt besonders wachsam sein.
Heute gilt mehr denn je die biblische Warnung:

„Gebt auf euch selbst acht, damit jener Tag nicht plötzlich über euch kommt, wie eine Schlinge. Denn er wird über alle die kommen, die auf der ganzen Erdoberfläche wohnen. Bleibt also wach!“

Man fragt sich: Wie hoch sind die Überlebenschancen??

Bei Harmagedon handelt es sich um einen Krieg Gottes. Daher übersteigt es eindeutig unsere Kompetenzen, das Überleben jemandem zuzusichern. Das liegt allein in den Händen Gottes.

Sind wir Gott auf Gedeih und Verderb ausgeliefert?

Das sicherlich nicht.

Wir sprachen gerade schon über die Liebe Gottes. Es wäre sicherlich nicht mit seiner Liebe zu vereinbaren, willkürlich Menschen zum Tod zu verurteilen. Die Bibel enthält zudem Berichte über frühere Strafgerichte Gottes. Man denke da z.B. an die Sintflut oder auch an die Einnahme Jerusalems im Jahre 70 u.Z..

Zwei Kriterien sind bei allen Eingriffen Gottes erkennbar:

1. Gott hat die Menschen immer vorher gewarnt, oft viele Jahrzehnte im voraus.
2. Er hat immer für eine Rettungsmöglichkeit gesorgt.

Und gemäß Jesu eigenen Worten ist dies auch diesmal der Fall. In Matthäus 24:14 können wir lesen:

“Und diese gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde gepredigt werden, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.“

In Erfüllung dieser Prophezeiung Jesu predigen Jehovas Zeugen heute erdenweit.

Jedem wird die Botschaft überbracht, dass Gottes Königreich, seine himmlische Regierung, bereits herrscht. Wer das kommende Ende überleben möchte, muss sich dieser göttlichen Regierung unterstellen.

Kann man sich der göttlichen Regierung unterstellen? Was versteht man darunter?

Nun, wenn ich vom Staat nicht bestraft werden möchte, muss ich mich an die Gesetze meines Landes halten. Und wenn ich von Gott nicht bestraft werden möchte, dann muss ich logischerweise die Gesetze Gottes einhalten.

Und um den Gesetzen Gottes gehorchen zu können, muss man sie erst mal kennen lernen. Dazu ist es erforderlich, die Bibel intensiv zu studieren.

Ein weiteres Erfordernis nannte der Prophet Joel. Im gleichnamigen Bibelbuch können wir im zweiten Kapitel lesen: ‘An dem großen und furchteinflößenden Tag Jehovas soll es geschehen, dass ein jeder, der den Namen Jehovas anruft, sicher davonkommen wird’. Den Namen Jehovas anzurufen, bedeutet, diesen Namen zu gebrauchen und zu achten.

Zusammenfassend kann man also sagen, dass jeder Erdbewohner die Möglichkeit hat, Harmagedon zu überleben.

Das hört sich alles ziemlich eigenartig an.

Viele sind doch heute gar nicht mehr so gläubig, führen aber trotzdem ein anständiges Leben.

Kann man in Harmagedon keine neutrale Haltung einnehmen?

Diese Frage kann man mit den Worten Jesu aus Matthäus 12:30 beantworten.

„Wer nicht auf meiner Seite ist, ist gegen mich und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.“

Eine eindeutige Aussage!

Entweder wir gehorchen Gott und Jesus oder wir gehorchen ihnen nicht.

Man kann nicht nur ein bisschen gehorchen.

Es ist ja auch nicht möglich, nur ein bisschen zu überleben!!

Daher sollten die Worte Gottes aus 5. Mose heute wirklich von jedem Erdbewohner ernst genommen werden:

“Ich nehme heute tatsächlich die Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch, dass ich dir Leben und Tod vorgelegt habe, den Segen und den Fluch; und du sollst das Leben wählen, damit du am Leben bleibst, du und deine Nachkommen, indem du Jehova, deinen Gott, liebst, indem du

auf seine Stimme hörst und indem du fest zu ihm hältst; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.“

Lohnt sich das überhaupt?

Wir kennen alle Bilder aus vom Krieg zerrütteten Ländern. Bietet das Überleben von Harmagedon denn überhaupt die Aussicht auf ein besseres Leben danach?

Auf jeden Fall.

Gemäß der Bibel wird Harmagedon einen positiven Neubeginn einleiten. Durch Harmagedon wird etwas erreicht werden, was noch keinem anderen Krieg gelungen ist, nämlich das Ende aller Kriege. Wie es im Bibelbuch Psalm heißt, wird Gott Kriege aufhören lassen bis an das äußerste Ende der Erde.

In einem anderem Psalm heißt es auszugsweise, dass nur noch Sanftmütige Menschen auf der Erde leben werden. Das schließt Gewalt und Verbrechen ja völlig aus.

Die Überlebenden von Harmagedon werden als eine geeinte Menschheitsfamilie wie Brüder und Schwestern auf der Erde leben. Sämtliche Grenzen und Schranken werden aufgehoben sein. Die Menschheit wird unter einer himmlischen Regierung vereint sein.

Und da niemand mehr die Erde ausbeuten wird, wird sie sich allmählich regenerieren.

Auf diese Weise wird unser gesamter Planet praktisch zu einem Naturschutzpark.

Gemäß der Bibel werden zu dieser Zeit sogar Krankheit und Tod ausgemerzt. Gott verspricht uns sogar, die Verstorbenen zum Leben zurück zu bringen.

Im vorletzten Kapitel der Bibel wird das wie folgt beschrieben.

Offenbarung 21 vorlesen:

„Und Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch wird Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz mehr sein. Die früheren Dinge sind vergangen.

Ist das alles Wunschdenken?

Nein, durch ein intensives Studium der Bibel wird das alles deutlich. Sämtliche Prophezeiungen der Bibel werden sich bis ins kleinste Detail erfüllen. Die restlichen, bisher unerfüllten, werden sich auch bewahrheiten.

Das Versprechen auf eine neue Welt, ist einfach viel zu schön, um es ungeprüft zu lassen. Man sollte die Beweise einfach mal ganz unvoreingenommen überdenken.

Liebe Zuhörer, ich denke in diese Sendung haben wir wieder etwas gelernt.

Harmagedon ist also gemäß der Bibel der Krieg Gottes, in dem allem Schlechten ein Ende gemacht wird. So soll der Weg frei werden für eine bessere Welt.

Und jeder hat die Möglichkeit, diesen göttlichen Eingriff zu überleben.

Es ist doch erstaunlich, was so alles in der Bibel steht!!